

Stellenausschreibung

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:

Werkstudent im System- und Plattformbetrieb (m/w/d)

im Dezernat 3, des Technischen Finanzamtes Cottbus. Der Arbeitsplatz ist befristet für 12 Monate und mit 20h/Woche zu besetzen.

Das TFA Cottbus ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg. Aktuell arbeiten dort mehr als 220 Bedienstete. Das TFA agiert als zentraler IT-Dienstleister für die Finanzämter im Land Brandenburg und für die Zentrale Bezügestelle. Gemeinsam mit IT-Dienstleistern anderer Bundesländer entwickeln und betreiben wir u.a. die Fachverfahren für die Steuerverwaltung.

Das bieten wir Ihnen:

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung unter Berücksichtigung arbeitsorganisatorischer Notwendigkeiten (u.a. kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, Arbeitsortflexibilisierung)
- Fundierte Einarbeitung durch erfahrene IT-Spezialistinnen und -Spezialisten
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fortbildungen
- attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Unterstützung im IT-Betrieb: Mitwirkung bei der Administration und Pflege unserer Linux-, Storage- und Cloud-Infrastrukturen.
- Anwenderunterstützung: Mitgestaltung des Support-Prozesses (1st- und 2nd-Level) bei technischen Fragestellungen der Beschäftigten.
- Projektmitarbeit: Mitwirkung in aktuellen IT-Projekten sowie eigenständige Bearbeitung kleinerer Teilprojekte in den Bereichen IT-Sicherheit, Automatisierung und Infrastruktur.
- Prozessoptimierung: Unterstützung bei der Dokumentation und Weiterentwicklung bestehender IT-Prozesse und Skripte.

Das erwarten wir von Ihnen:

- Immatrikulierte/r Student/in der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder eines vergleichbaren MINT-Studiengangs.
- Praktische Grundkenntnisse im Umgang mit Linux-basierten Betriebssystemen.
- Grundlegende Kenntnisse in einer Skript- oder Programmiersprache (z. B. Python oder Bash).
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie sichere Deutschkenntnisse (mind. B2).
- Zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise sowie Freude an der kollegialen Zusammenarbeit im Team.
- Wünschenswert sind erste Erfahrungen im Umgang mit Container-Technologien (z. B. Kubernetes) oder Storage-Systemen.

Bewertung der Stelle:

Der Arbeitsplatz/Dienstposten ist bis Entgeltgruppe 10 TV-L bewertet.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bereitschaft, sich einer ggf. erforderlichen erweiterten Sicherheitsüberprüfung (Ü2) nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) zu unterziehen, wird vorausgesetzt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Mathias Dietrich unter der Telefonnummer 0355 / 865 3932 zur Verfügung.

Bewerbende aus dem Geschäftsbereich des MdF übermitteln ihre Bewerbung bitte auf dem Dienstweg.

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter dem Kennwort „Werkstudent im System- und Plattformbetrieb“ bis zum **04.10.2026** zu richten an:

Technisches Finanzamt Cottbus

Lipezker Straße 45, Haus 2

03048 Cottbus

bevorzugt elektronisch:

ines.radlach@tfa.brandenburg.de

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 26 BbgDSG zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens.

Weitere Informationen können Sie dem „Informationsblatt Datenschutz“ auf der Internetseite <https://mdf.brandenburg.de/mdf/de/datenschutz/#> entnehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgeschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Bewerbungskosten und Reisekosten zur einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.